

Mit Daten Wert schöpfen

- **Keynote zu Prescriptive Analytics (angefragt)**
- **Datengetriebene Geschäftsmodelle**
- **Digital \neq Data Driven! – Best Practices und Fallstricke datengetriebener Geschäftsmodelle**
- **Kann HR in einem Unternehmen als ein Profitcenter fungieren?**
- **Das unterschätzte Potenzial von Digital Twins und deren Punktwolken – eine exemplarische Anwendung von Deep Learning Modellen auf Punktwolkendaten**

Dienstag, 28. Juni 2022
15.00 – 18.30 Uhr

**Expat Center of the
Vienna Business Agency**
1010 Wien, Schmerlingplatz 3

ReferentInnen und Moderation:

Mario Fraiß (FRAISS IT), **Mathias Frey** (Erste Group Bank AG), **Daniel Höller** (qapture), **Ákos Jagudits** (ODT System), **Markus Manz** (SCCH), **Daniela-Carmen Reimelt** (Concordia Versicherung), **Walter Sieberer** (Pierer Innovation), **David Steinmetz** (HPC Trading & Consulting GmbH) und andere

Mit freundlicher Unterstützung von:

Fraiss[®]
solutions that fit.

ODT
SYSTEM

qapture
virtualize reality

scch { }
software competence
center hagenberg

wirtschafts
agentur
wien

CONECT
EVENTMANAGEMENT

AGENDA

- 14.30 Registration und Kaffee**
- 14.45 Begrüßung und Einleitung**
Markus Manz (SCCH)
- 15.00 Das unterschätzte Potenzial von Digital Twins und deren Punktwolken**
Daniel Höller (qapture)
- 15.30 Wie verändern Daten unsere klassischen Geschäftsmodelle?**
Walter Sieberer (Pierer Innovation GmbH)
- 15.55 Pause**
- 16.15 Digital ≠ Data Driven!**
Mario Fraiß (FRAISS IT)
- 16.40 Datengetriebene Unternehmen brauchen neue Fähigkeiten**
Daniela-Carmen Reimelt (Concordia Versicherung)
- 17.10 Vortrag angefragt**
- 17.30 Pause**
- 17.50 Kann HR in einem Unternehmen als ein Profitcenter fungieren?**
Ákos Jagudits (ODT System)
- 18.10 How We Learned to Stop Worrying and Love the Data**
Mathias Frey (Erste Group Bank AG)
- 18.40 Networking**
- 19.00 Ende der Veranstaltung**

Zum Thema

Digitale Geschäftsmodelle sind heute oft ungenutzte dauerhafte und lukrative Einnahmequellen für Betriebe aller Art. Indem man das gesammelte Wissen eigener Partner und Kunden mit Mehrwert wieder an diese zurückspielt ergeben sich ganz neue Vorteile für alle Beteiligten, die das Kerngeschäft nicht nur ergänzen, sondern ganz neue Erlöse ermöglichen. Man denke dabei etwa in der Industrie an Anlagen und deren Wartung, die auf Basis von Vergleichswerten aus empirischen Daten und eingesetzter Sensorik effizient und proaktiv erfolgen kann. Oder auf Optimierungen und Benchmarks, die Daten in z. B. Energiesektor, Landwirtschaft, Versicherungswesen oder Finanzwelt möglich machen, wenn diese aggregiert und in Geschäftsmodelle umgesetzt werden. Alleine das anonyme gemeinsame Auswerten von Telemetriedaten, das Erkennen von möglichen Effizienzsteigerungen und das Zurückspielen an die Partner im Rahmen eines neuen Geschäftsmodells liefert Chancen in vielen Branchen. Mit Einsatz von IT und Telekommunikation und dem strategischen Vorantreiben entsprechender Innovationen werden so selbst ganz traditionelle Branchen zu Vorreitern in der Wirtschaft mit Daten und mit ganz neuen und nachhaltigen Ertragsmodellen.

Das unterschätzte Potenzial von Digital Twins und deren Punktwolken – eine exemplarische Anwendung von Deep Learning Modellen auf Punktwolkendaten

Das Startup qapture mit Sitz an der Johannes Kepler Universität Linz hat nach 2 Jahren Fokus auf Digital

Twins und deren Anwendungen erkannt, über welche umfassenden Daten das Unternehmen verfügt. Nach einer gemeinsamen Validierung und Evaluierung dieser Daten eröffnete sich für das Unternehmen ein völlig neues datengetriebenes Geschäftsmodell. Im Vortrag werden die Anfänge des Startups näher betrachtet und bis zur Transformation eines Spin Offs im Bereich Data Science erläutert.



Daniel Höller (qapture)

Wie verändern Daten unsere klassischen Geschäftsmodelle?



Walter Sieberer
(Pierer Innovation)

Digital ≠ Data Driven! – Best Practices und Fallstricke datengetriebener Geschäftsmodelle

Datengetriebene Geschäftsmodelle sind derzeit in aller Munde, doch wesentliche Fragen werden dabei oft nicht gestellt. Wo beginnt ein datengetriebenes Geschäftsmodell und wo endet es? Welche Daten sind wertvoll und welche nicht? Wie finde ich heraus, ob mein Business dadurch erfolgreicher werden kann? Fragen die sich Manager und Führungsverantwortliche dieser Tage unbedingt stel-



Mario Fraiß (FRAISS IT)

len sollten. In seinem praxisnahen Vortrag versucht DI(FH) Mario Frai, Digitalvisionr und Experte für digitale Geschäftsmodelle, genau darüber Aufschluss zu geben. Setzen sie mit ihm gemeinsam die Realitäts-Brille auf und beginnen sie die spannende Reise durch einen Mix aus Best-Practices in der Welt der Geschäftsmodelle von morgen. Um mit datengetriebenen Geschäftsmodellen erfolgreich zu sein braucht es Mut und Pioniergeist, das Beste daran: viele Startups zeigen bereits vor wie es gehen kann!

Kann HR in einem Unternehmen als ein Profitcenter fungieren?

In unserer Präsentation möchten wir Ihnen aufzeigen, wie HR als ein Profitcenter im Unternehmen agieren kann und welche Schritte, Katalysatoren und Veränderungen notwendig sind, damit die traditionell als Kostenstelle angesehene HR von nun an Gewinne erwirtschaften kann. Wir stellen die Frage ob, wenn HR Werte generieren kann, auch Gewinn erzielen vermag und ob das alles mit Agilität und Digitalisierung zu tun hat? Ob wir das auf der operativen oder auf einer strategischen Ebene erreichen? Und wer ist dafür verantwortlich der CEO oder die Leitung der HR?



Akos Jagudits
(ODT System)

Datengetriebene Unternehmen brauchen neue Fähigkeiten

Daten sind das neue Gold und es genügt nicht mehr die Daten nur zu »verwalten«, um zukunftsfähig zu bleiben müssen die Unternehmen ihre Fähigkeiten weiterentwickeln und mit Hilfe datengetriebener Produkte und Dienste die Wünsche der Kunden besser verstehen und die eigenen Prozesse effizienter gestalten. Bewährte Methoden aus dem Architekturmanagement kommen zum Einsatz bei der Erstellung des strategischen Zielbildes einer datengetriebenen Organisation und die Verortung der benötigten Fähigkeiten in den »Bauplänen« des Unternehmens – Organisation, Prozesse, Technologien, Informationen. Innovative Ideen zu datengetriebenen Anwendungen runden das Bild ab und machen das Zielbild greifbar.

How We Learned to Stop Worrying and Love the Data

Finanzdienstleister stehen vor zahlreichen Herausforderungen – von unvorhersehbaren regulatorischen Veränderungen bis hin zu historisch gewachsenen Datensilos. Wir haben im letzten Jahren gelernt, daraus neue Möglichkeiten abzuleiten, damit man endliche keine Angst vor Daten haben muss. Event-Sourcing, Data-Mesh & Co. er-



Daniela-Carmen Reimelt
(Concordia Versicherung)

möglichen uns nicht nur neuartige Datenarchitekturen, sondern auch sanfte Migration und einen effektiven Ressourcen-Einsatz. In ihrem Vortrag teilen Taras Demyanets und Mathias Frey die spannendsten Erfahrungen aus zahlreichen Projekten der Erste Group.

ReferentInnen und Moderation

Mario Frai ist *Serial-Entrepreneur, Investor, Digitalvisionr und Experte für Digitale Geschäftsmodelle, und in seinem heutigen Vortrag wird er uns Einblick darüber geben, was es bedeutet datengetriebene Geschäftsmodelle erfolgreich aufzubauen, zu betreiben und welche Fragen man sich zu Beginn dieser spannenden Reise stellen sollte – besonders dann, wenn man als Unternehmen ein datengetriebenes Geschäftsmodell etablieren möchte. Mit im Gepäck: Jede Menge Praxistipps, Best-Practices und Erfahrungsberichte!*

Mathias Frey. *20 Jahre umtriebige in der IT als Entwickler, Projektmanager und Architekt in Unternehmen unterschiedlicher Grsse, Branche und Technologieaffinitt. Aktuell fasziniert vom Paradigmenwechsel moderner Datenarchitekturen – von monolithischen BI-Lösungen hin zu real-time Streaming und ML.*

Daniel Hller ist *Gründer und CEO des Startups qap-ture. Gemeinsam mit seinem Co-Founder Dominic Koll will er Millionen von Menschen weltweit mit digitalen Gebudekopien sog. »Digital Twins« das Leben leichter machen. Seit ihrer Gründung im April 2020 konnte das Startup über 2 Millionen Quadratmeter Indoor-Fläche digitalisieren, welche eine enorme Datenbasis für neue Geschäftsmodelle bereitstellt.*



Mathias Frey (Erste Group Bank AG)

Ákos Jagudits. *Ich habe meine berufliche Laufbahn in Großbritannien begonnen, dann habe ich die notwendigen Kompetenzen für den beruflichen Erfolg als HR Director bei multinationalen Elektronik- und Automobilunternehmen wie Sanyo Hungary Ltd, OTIS Lift Ltd, Jabil Circuit Kft, Magyar Suzuki Zrt, Asotec Automative Hungary Bt erworben. Ich bin seit 17 Jahren qualifiziertes und zertifiziertes Mitglied des British Institute for Personnel and Development (CIPD; www.cipd.co.uk), dem größten Berufsverband Europas von Personal Managers.*

Markus Manz. *Der studierte Betriebswirt und Umweltwissenschaftler war zuvor Geschäftsführer der techzb Inkubator GmbH, welche in Oberösterreich die zentrale Unterstützungseinrichtung des Landes für Start-ups ist. Mit August 2019 hat Mag. Markus Manz die kaufmännische Geschäftsführung des Software Competence Center Hagenberg (SCCH) übernommen.*

Frau Dr. Daniela-Carmen Reimelt *ist Unternehmensarchitektin bei der Concordia Versicherungsgesellschaft a. G. in Hannover (Deutschland) und dort verantwortlich für die Business Architektur. Sie studierte Computerwissenschaften an der Polytechnischen Universität Temeswar (Rumänien), promovierte in Ingenieurwissenschaften und übte verschiedene Lehr- und Forschungstätigkeiten an diversen Universitäten aus. Ihre langjährige Fachexpertise liegt in den Spezialgebieten Architektur-/Prozess- und Projektmanagement sowie Künstliche Intelligenz und Methodik. Sie dies im Finanzdienstleistungssektor, insbesondere in der Versicherungsbranche bewiesen, beispielsweise bei dem Talanx-Konzern und später bei den Concordia Versicherungen u. a. als Unternehmensarchitektin mit den Schwerpunkten IT und Busi-*

ness-Architektur sowie Projektleiterin. Aktuell leitet und koordiniert sie die Neuausrichtung des Architekturmanagements bei den Concordia Versicherungen.

Walter Sieberer *ist Geschäftsführer bei Pierer Innovation GmbH und beschäftigt sich mit der digitalen Transformation der Pierer Mobility Gruppe sowie der Digitalisierung von Produkten, Prozessen und Organisationen. Pierer Innovation zählt mit mehr als 50 Mitarbeitern und dem Schwesterunternehmen avocodo GmbH für Softwareentwicklung zu einer schlagfertigen Digitaleinheit in Österreich. Walter Sieberer hat an der JKU Technische Mathematik studiert und ist seit 30 Jahren in der Softwareindustrie sowie im Bereich Startups und Consulting tätig.*

Mag. David Steinmetz, *geboren in England, hat nach dem Studium der Wirtschaftsinformatik seine Berufslaufbahn im Telekommunikationsbereich begonnen. Nach dem erfolgreichen Go-live des ersten GPRS Netzes in Österreich ist Herr Steinmetz zu dem IT Dienstleister EBCONT gewechselt und ist heute für ABC tätig.*



Was ist das Future Network?

Das Future Network ist eine neutrale Plattform für EntscheiderInnen aus der Wirtschaft und Wissenschaft mit dem Fokus auf IT-Themen. Seit der Gründung im Jahr 1997 verknüpfen wir Technologie und Business für die zukunftsorientierte und praktische Umsetzung im Alltag. Mit der Expertise von über 1000 internationalen ExpertInnen spannt das Future Network einen Bogen von der anwendungsorientierten Forschung bis zur Praxis. Weiters bietet das Future Network Cert Zertifizierungen in den Bereichen »Requirements Engineering« und »Software Architecture

An
Future Network
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2
Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-37
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
registration@future-network.at
http://www.future-network.at

Zielgruppe:

Business und IT-Entscheider, New Business und Prozessmanager, Data Analysten, IT-Strategie, Controlling, Finanzen, HR, Datenmodellierung und EAM, aus verschiedensten Branchen wie Industrie, Logistik, Transport, Produktion und anderer Branchen wie Finanzen, Gemeinwirtschaft, IT-Industrie, Start Ups

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Bearbeitungsgebühr in

Höhe von € 50,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.



Anmeldung

- Ich melde mich kostenfrei zum Future Network Management Forum
»Mit Daten Wert schöpfen« am 28. 6. 22 an: vor Ort, per Livestream
- Ich möchte Zugriff auf die Veranstaltungspapers zu € 99,- (+ 20 % MwSt.)
- Ich möchte Einzelmitglied beim Future Network werden.
- Ich möchte Informationen zur Firmenmitgliedschaft zugeschildt bekommen.
- Mitglieder des Future Network werden bevorzugt gereiht, IT-Anbieter nach Verfügbarkeit der Plätze.

Firma:		
Titel:		Vorname:
Nachname:		
Funktion:		
Straße:		
PLZ:		Ort:
Telefon:		Fax:
E-Mail:		
Datum:		Unterschrift/Firmenstempel:
<input type="checkbox"/> Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.		
<input type="checkbox"/> Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.		